

## FAQ zur Lehre

## Erläuterungen für Lehrende

- *Sie haben eine Idee für eine neue Lehrveranstaltung (LV), möchten Ihre bestehende Lehrveranstaltung ändern oder etwa Teamteaching mit einer Kollegin\_einem Kollegen anbieten. Was ist zu tun?*

Bitte setzen Sie sich mit Ihrer Institutsleitung sowie allenfalls der\_dem Vorsitzenden der jeweiligen Curriculakommission in Verbindung und klären, ob die von Ihnen geplante Lehrveranstaltung dem jeweiligen Curriculum entspricht, ob die Institutsleitung einem Teamteaching zustimmt, ob eine neue LV finanzierbar erscheint etc. Die Institutsleitung beantragt die gesamte Lehre für das nächste Studienjahr dann beim Vizerektorat für Lehre I Nachwuchsförderung. Bitte beachten Sie die Fristen: Da die Institutsleitungen ihre Ansuchen bis **12. April 2013** abgeben müssen, sollten Sie entsprechende Vorlaufzeiten für Ihre Gespräche mit der Institutsleitung einplanen.

- *Was haben die Lehrenden mit AkademieOnline zu tun?*

AkademieOnline ist das webbasierte, öffentlich zugängliche, zweisprachige Lehrveranstaltungsverzeichnis der Akademie der bildenden Künste Wien, siehe: <http://www.akbild.ac.at/Portal/studium/studieninfos/online-lehrveranstaltungsverzeichnis> . Jede\_r einzelne Lehrende ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass die Angaben zu ihren\_seinen jeweiligen Lehrveranstaltungen in AkademieOnline vollständig und korrekt zu Semesterbeginn ausgefüllt sind.

Wenn Sie sich mit der Handhabung von AkademieOnline nicht gut auskennen oder neu an die Akademie gekommen sind, können Sie einen etwa 2-stündigen Kurs zur Benutzung des Systems besuchen. Der ZID veranstaltet diese Kurse immer zu Semesterbeginn, die Termine werden rechtzeitig an alle Lehrenden per Email ausgesandt. Der ZID unterstützt Sie auch bei allen technischen Problemen (Helpdesk: [support@akbild.ac.at](mailto:support@akbild.ac.at) oder Tel. 1717). Einzelne Fragen werden auch von den Institutsmanager\_innen gerne beantwortet. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Institutsmanager\_innen nicht für die Eintragungen in AkademieOnline verantwortlich sind, sondern die Lehrenden. An manchen Instituten existieren individuelle Lösungen in diesem Bereich, das ändert jedoch nichts an der prinzipiellen Verantwortung der Lehrenden. Falls Sie nicht wissen, wie die Eintragungen an Ihrem Institut gehandhabt werden, erkundigen Sie sich bitte bei den Institutsmanager\_innen.

- *Warum müssen Titel und Inhalt der Lehrveranstaltungen auf Deutsch und Englisch angegeben werden?*

Damit AkademieOnline seine Funktion als zweisprachiges Lehrveranstaltungsverzeichnis erfüllen und somit die Internationalisierung der Akademie unterstützen kann, müssen zumindest Titel und Inhalt der Lehrveranstaltung auf Deutsch und Englisch angeführt sein. Nur so können (potentielle) internationale Studierende per Internet recherchieren, was sie in einer bestimmten Lehrveranstaltung erwartet. Diese Angaben sind auch sehr wichtig für die Kolleg\_innen an unseren (internationalen) Partnerunis, die dort für Anrechnungen zuständig sind. Schlussendlich benötigen wir sie auch, um allen unseren Studierenden zweisprachige Sammelzeugnisse ausstellen zu können. (Wichtig: Die zweisprachigen Angaben bedeuten nicht, dass Sie die Lehrveranstaltung als solche zweisprachig abhalten sollen!)

- *Was muss genau ausgefüllt werden?*

Bitte füllen Sie alle Kategorien in AkademieOnline möglichst vollständig in jener Sprache (Deutsch oder Englisch) aus, in der Sie die Lehrveranstaltung abhalten. In der jeweils anderen Sprache füllen Sie dann zumindest die Kategorien Titel und Inhalt aus. Bitte vergessen Sie auch nicht, die Unterrichtssprache anzugeben. Diese Kategorie ist ebenfalls essentiell für das Funktionieren des zweisprachigen Lehrveranstaltungsverzeichnisses.

- *Wie funktioniert das Übersetzungsservice?*

Selbstverständlich können Sie alle Eintragungen auf Deutsch und Englisch in AkademieOnline selbst vornehmen. Sie können allerdings auch das Übersetzungsservice in Anspruch nehmen. Schicken Sie dazu Titel und Inhalt der Lehrveranstaltung in einem Word-Dokument an [vizerektorin\\_lehre@akbild.ac.at](mailto:vizerektorin_lehre@akbild.ac.at). Die Frist für das Sommersemester ist jeweils der **1. Februar**, für das Wintersemester der **1. September**. Sie erhalten die Übersetzungen zu Semesterbeginn retourniert und können sie dann selbst in AkademieOnline eintragen. Bitte vermeiden Sie Eintragungen wie „Translation in progress“ bei Ihren Lehrveranstaltungen.

- *Was sind Semesterwochenstunden?*

Die Dauer einer Lehrveranstaltung wird zumeist in Semesterwochenstunden (SWS) angegeben. Semesterwochenstunden beschreiben die wöchentliche Unterrichtszeit bzw. die sogenannten Kontaktstunden. **Eine Semesterwochenstunde umfasst 45 Minuten**, d.h. eine LV mit 2 SWS umfasst 90 Minuten Unterrichtszeit pro Woche.

- *Was sind ECTS-Punkte und warum muss ich sie in meiner Lehre berücksichtigen?*

ECTS-Punkte beschreiben den durchschnittlichen Arbeitsaufwand pro Semester, den Studierende für die positive Absolvierung einer Lehrveranstaltung erbringen müssen und berücksichtigen dabei sowohl die Zeit, die in der LV selbst verbracht werden als auch jene Zeit, die außerhalb der LV (z.B. mit künstlerischer Arbeit, Recherche, Literaturstudium etc.) aufgebracht werden muss. Anders als Semesterwochenstunden werden ECTS in „Echtstunden“ von 60 Minuten beschrieben, **ein ECTS-Punkt umfasst 25 „Echtstunden“** Arbeitsaufwand. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem angeschlossenen Infoblatt zu ECTS, das die Studienrichtungsververtretung für die künstlerischen Lehramtsstudien gemeinsam mit der IKL-Institutsleitung ausgearbeitet hat.

In Ihrer Lehre müssen Sie die ECTS Punktezahlszahl insofern berücksichtigen, als die von Ihnen an die Studierenden gestellten Anforderungen mit dem entsprechenden Arbeitsaufwand zu bewältigen sein müssen. Die Studierenden haben ein Recht darauf, dass sie nicht signifikant mehr oder weniger zu leisten haben, als gemäß den ECTS-Punkten für eine bestimmte Lehrveranstaltung vorgesehen ist.

Selbstverständlich können ECTS-Punkte immer nur eine ungefähre Maßeinheit darstellen, weil der individuelle Arbeitsaufwand der Studierenden in einer bestimmten Lehrveranstaltung immer voneinander abweichen wird. Trotzdem ist es für Sie sehr sinnvoll sich bereits bei der Konzeption einer Lehrveranstaltung zu überlegen, was Sie von Ihren Studierenden fordern können bzw. in welcher Zeit diese Anforderungen realistischerweise erfüllt werden können.

- *Muss die Anzahl der ECTS-Punkte immer mit jenen der Semesterwochenstunden ident sein?*

Nein, zwar ist das in den meisten Lehrveranstaltungen an der Akademie der Fall, allerdings gibt es z.B. auch Lehrveranstaltungen mit 2 SWS, bei denen nur 1 ECTS vergeben wird. Das bedeutet allerdings, dass von den Studierenden außerhalb der Kontaktstunden nur mehr sehr wenig zusätzliche Anforderungen erfüllt werden müssen. Denn 2 SWS bedeuten 22,5 Kontaktstunden im Semester, es bleiben also nur noch 2,5 Stunden an zusätzlichem Arbeitsaufwand, den die Studierenden außerhalb der LV erbringen müssen.

- *Können für ein und dieselbe Lehrveranstaltung unterschiedlich viele ECTS vergeben werden?*

Ja, je nach Studienrichtung können für ein und dieselbe Lehrveranstaltung unterschiedlich viele ECTS vorgesehen sein, obwohl die Semesterwochenstunden immer gleich bleiben. Z.B. können für ein Seminar mit 2 Semesterwochenstunden unterschiedlich viele ECTS-Punkte vorgesehen sein, je nachdem, für welche Studienrichtung es angerechnet werden soll. Die genauen Angaben dazu finden Sie in der *Detailsicht* für jede Lehrveranstaltung in AkademieOnline.

Das bedeutet für Sie als Lehrende\_r, dass Sie zu Semesterbeginn von allen Studierenden erfragen müssen, wofür sie die Lehrveranstaltung angerechnet haben möchten, und Sie müssen an die Studierenden unterschiedlich hohe Anforderungen stellen. Da die Kontaktstunden für alle gleich sind, wäre dies bei einem Seminar etwa über die Seminararbeit zu regeln, z.B. in Form von unterschiedlich breiten Themenstellungen, die unterschiedlich umfangreiche Literaturrecherchen erfordern etc. Bei einer Vorlesung ließe sich das etwa über den unterschiedlichen Umfang des Prüfungsstoffes handhaben. Wie Sie damit im Detail umgehen, bleibt Ihnen überlassen, eine Differenzierung des geforderten Arbeitsaufwandes je nach ECTS ist jedoch den Studierenden geschuldet.

- *Ich möchte im nächsten Studienjahr eine Blocklehrveranstaltung anbieten, was habe ich zu tun?*

Prinzipiell sollen Blocklehrveranstaltungen nur dann angeboten werden, wenn sie im Sinne der Studierenden sind, also die Form der LV als Blocklehrveranstaltung die Vermittlung des Inhaltes unterstützt. Wenn Sie eine Blocklehrveranstaltung anbieten möchten, kontaktieren Sie bitte Ihre Institutsleitung. An allen Sekretariaten liegen Formulare für die Ansuchen für Blocklehrveranstaltungen auf, die von Ihnen auszufüllen sind. Die Institute übermitteln die Formulare dann gesammelt an das Vizerektorat für Lehre I Nachwuchsförderung zur Bewilligung. Für das nächste Studienjahr müssen heuer bereits Listen mit den geblockten Lehrveranstaltungen für 2013/14 gemeinsam mit den Ansuchen für Lehre bis zum 12. April 2013 an das Vizerektorat übermittelt werden. Wenn Sie im nächsten Studienjahr eine Blocklehrveranstaltung planen, geben Sie bitte Ihrer Institutsleitung rechtzeitig Bescheid.

- *Wie berechne ich die Dauer meiner Blocklehrveranstaltung?*

Wie oben erläutert, umfasst eine Semesterwochenstunde 45 Minuten. Pro Semester wird von 15 Unterrichtswochen ausgegangen:

$45 \text{ Minuten} \times 15 \text{ Wochen} = 675 \text{ Minuten} = 11,25 \text{ „Echtstunden“}.$

D.h. es ergeben sich folgende „Echtstunden“ für einen Block pro Semester:

1 SWS = 11 Stunden 15 Minuten  
2 SWS = 22 Stunden 30 Minuten  
3 SWS = 33 Stunden 45 Minuten usw.

Selbstverständlich kommt es bei der Dauer einer Blocklehrveranstaltung nicht auf Minuten an, eine Schwankungsbreite von etwa 1 Stunde ist kein Problem. Aber Sie sollten darauf achten, dass in Ihrem Block die Kontaktstunden mit den Studierenden nicht signifikant mehr oder weniger betragen, als es bei regulärer Abhaltung der LV, also wöchentlichen Treffen, der Fall gewesen wäre.

Fragen, Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge zur Lehre bzw. zu den FAQ richten Sie bitte an [vizerektorin\\_lehre@akbild.ac.at](mailto:vizerektorin_lehre@akbild.ac.at). Vielen Dank!